

## Ich bin da - für dich! - BEHEIMATUNG

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

**Was kommt Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie das Wort HEIMAT hören?**

Nennen Sie drei Punkte - bevor Sie weiterlesen! - - -

Eine unserer Schwestern hat mehrere Personen interviewt. Eine spontane Antwort, die sie erhielt:

**wohlfühlen – dazugehören – etwas beitragen können**

In vielen Ländern der Welt erfahren Menschen durch das **Schönstatt-Heiligtum** und durch den Besuch der Pilgernden Mutter die Gnade, das **Geschenk der Beheimatung, der Geborgenheit.**

**Erfahrungen: Das Heiligtum schenkt Beheimatung**

★ Das Heiligtum ist für mich eine Heimat. *Beim Eintreten wird es mir ganz warm ums Herz. **Diese Stille, das Gefühl des Angommenseins und der Zuwendung lässt mich ruhig werden.** Die Gottesmutter schaut mich mit unglaublicher Liebe an. Ich darf tief durchatmen und abschalten. Grosse Sorgen werden kleiner und kleine Freuden werden grösser. Diese Quelle der Liebe füllt mich mit neuer Kraft - Kraft für meine Lebensaufgabe.*

*★Das Heiligtum schenkt mir Heimat. Im Geiste kehre ich täglich oft dorthin zurück. Ich darf mit meinen Sorgen und Freuden zu Mutter und Vater kommen, aber auch meine Geschenke bringen.*

**Beheimatung erlebt ...**

beim **Treffen der Pilgerheiligtumskreise der Region:**

20.1 (Berneck, Rheineck, St. Margrethen), 2.2. (Benken, Kaltbrunn, Schänis), 13.2. (Arbon)

bei der **Segnung von 30 neuen Marienbildern:** 20.1. in Quarten

bei der **Krönung des Pilgerheiligtums:** 21.1. in Niederbüren

beim **Vorstellen des Pilgerheiligtums:** 24.1. im Pfarreirat Brig

bei der **Aussendung:** 2.2. nach Nendaz (4 weitere Kreise) und Chamoson

beim **Vorstellen des Kinder-Pilgerheiligtums:** 9.2. in Ruggell FL

**In der Hoffnung mit Ihnen verbunden, dass auch Sie Heimat, Beheimatung erlebe**

Sr. Ursula-Maria Bitterli